

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

|                                                                |                   |            |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|------------|
| Stadtamt                                                       | Stellungnahme-Nr. | Datum      |
| III                                                            | S0128/10          | 21.05.2010 |
| zum/zur                                                        |                   |            |
| A0060/10 Fraktion DIE LINKE                                    |                   |            |
| Bezeichnung                                                    |                   |            |
| Regelmäßige Berichterstattung zur Dachmarkenkampagne Ottostadt |                   |            |
| Verteiler                                                      |                   | Tag        |
| Der Oberbürgermeister                                          |                   | 01.06.2010 |
| Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung        |                   | 10.06.2010 |
| und kommunale Beschäftigungspolitik                            |                   |            |
| Stadtrat                                                       |                   | 24.06.2010 |

### Der Antrag lautet:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Stand der Umsetzung des Konzeptes, der Einwerbung von Sponsorenmitteln sowie des Verbrauchs der Haushaltsmittel dem Stadtrat beginnend mit dem Monat Mai 2010 vierteljährlich Bericht zu erstatten.**

Es wird empfohlen, den Antrag in geänderter Fassung zu beschließen.

Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit hat gemeinsam mit der Agentur Scholz & Friends Agenda seit Beschlussfassung durch den Stadtrat dem Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik in öffentlicher Sitzung drei Mal Bericht erstattet, und zwar am 29. Oktober 2009, am 21. Januar 2010 und am 29. April 2010.

Damit trug das Dezernat dem Beschluss des Stadtrates vom 10. Dezember 2009 (TOP 6.15 zur Drucksache 0231/09, Ziffer 6) Rechnung, dem Wirtschaftsausschuss „laufend über den Verbrauch der Haushaltsmittel, die Umsetzung der Kampagne, insbesondere über die Maßnahmen zum Auftakt, die Verwendung von Werbemitteln und die Einbeziehung von Partnern“ zu berichten.

Die Berichterstattung erfolgte durch Vorlage von Materialien, Power Point Präsentationen, ergänzende Erläuterungen und Bewertungen durch den Beigeordneten. Von der Gelegenheit nachzufragen und kritisch zu diskutieren haben die Mitglieder des Ausschusses Gebrauch gemacht. Schriftliche Berichte wurden nicht vorgelegt.

**Es wird vorgeschlagen, an dieser bisherigen Form der Berichterstattung im Ausschuss festzuhalten mit folgender Präzisierung:**

- Berichterstattung künftig jeden 2. Monat
- im Anschluss an die Berichterstattung protokollarisches Festhalten (nicht öffentlicher Teil der Sitzung ) des Umsetzungsstandes hinsichtlich Verbrauch der Haushaltsmittel und Einwerbung von Sponsorenmitteln.

Rainer Nitsche  
Beigeordneter